

Psychodramatechniken in Therapie und Beratung

ein Workshop mit Dr.med. Reinhard T. Krüger

Die Behandlung von Depressionen mit dem psychodramatischen Dialog:

Störungsspezifische psychodramatische Therapie löst die Blockaden oder Defizite der inneren Prozessarbeit bei Depressionen auf.

Sie differenziert zwischen Aktualkonflikten (z.B. Erschöpfungsdepression, Trauer bei Tod von Bezugspersonen, Suchtproblematik), neurotischen Depressionen (Abbau der Anpassung durch Identifizierung mit dem Angreifer), schweren Depressionen bei strukturellen Konflikten (Selbststeuerung befindet sich im Symptom) und suizidalen Krisen.

In Falldemonstrationen und Vorträgen wird das jeweilige störungsspezifische Vorgehen in der Beratung oder in der Therapie in seinen aufeinander aufbauenden Schritten herausgearbeitet. Die TeilnehmerInnen üben die Schritte des psychodramatischen Dialogs mit Rollentausch 1. in Selbstsupervision und 2. in Zweiergruppen.

Die psychodramatischen Vorgehensweisen sind zwar anstrengend aber auch lustvoll. Sie führen in der Behandlung von Depressionen bisweilen zum gemeinsamen Lachen von Therapeutin und Patient oder Beraterin und Klient.

Die TN fühlen sich am Ende eines solchen Seminars innerlich oft belebt durch die Befreiung ihrer eigenen Kreativität.

Termin: 06. - 08.09. 2019

Zeiten: Fr.: 15 - 20 Uhr / Sa.: 09. - 20 Uhr / So.: 09 - 13 Uhr

Kosten: 330 Euro

Akkreditierung: OPK beantragt (C1 20 Pkt)

TN-Zahl: max. 15

Anmeldeschluss: 29. Juli 2019

Anmeldung und nähere Infos: www.pdi-leipzig.de

direkt: www.pdi-leipzig.de/anmeldung-ws-pd-allg.html

Workshopleiter und Autor:

Dr.med. Reinhard T. Krüger, Facharzt für Psychiatrie und für Psychotherapeutische Medizin und Psychodramatherapeut, arbeitet in eigener Praxis in Großburgwedel und ist ärztlicher Leiter des Moreno-Instituts Edenkoben/Überlingen

empfohlene Literatur:

